

Strategie SBB 2030.



Inhaltsverzeichnis.

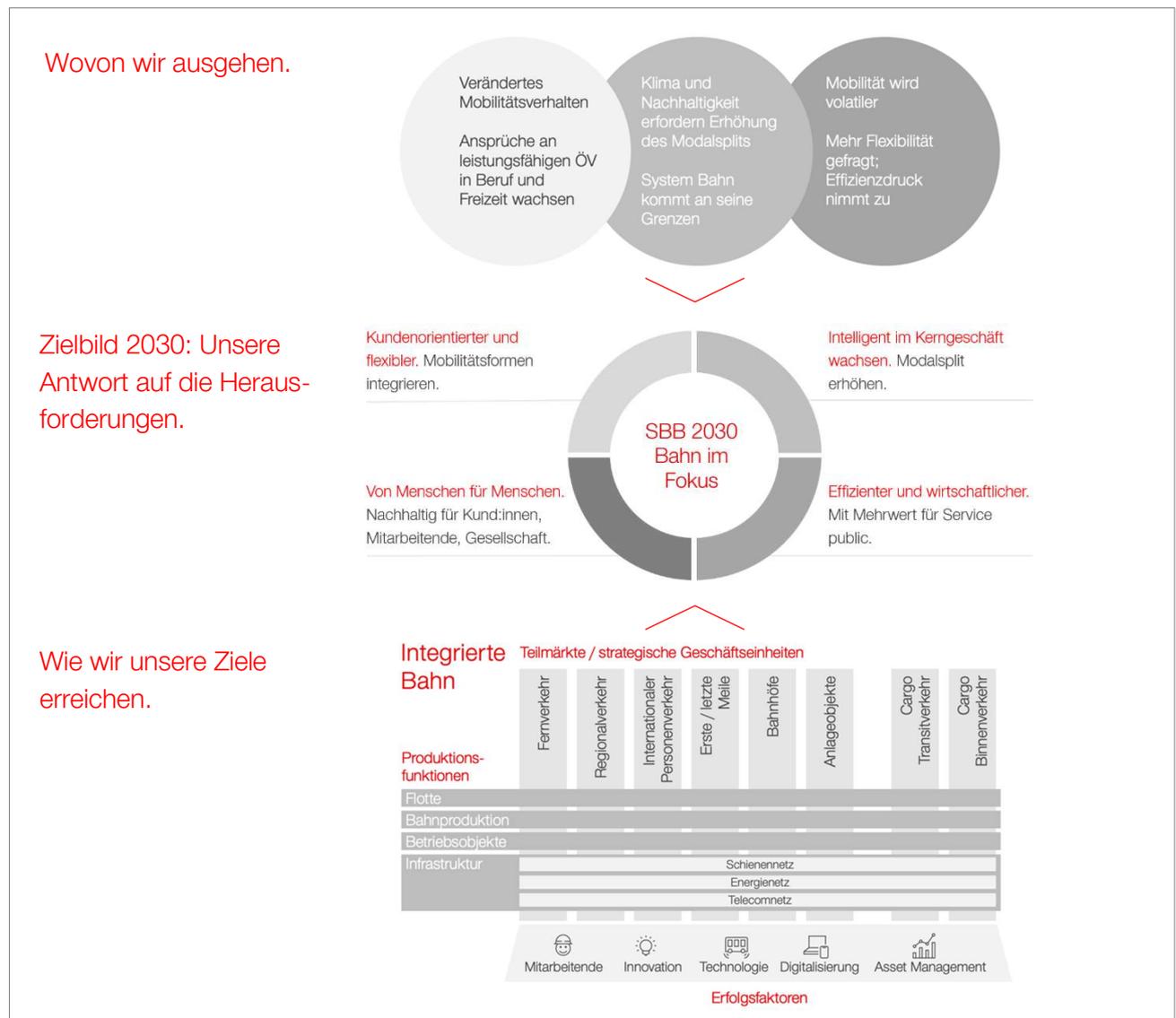
Strategie SBB 2030: Überblick	3
Wovon wir ausgehen	4
SBB. Weil Verbindungen die Schweiz ausmachen	4
Herausforderungen erkannt: Mobilität wird volatiler	4
Unsere Antwort auf die Herausforderungen	6
Unser strategisches Zielbild bis 2030	6
13 konkrete Ziele für 2030	9
Für die Umsetzung ein Zwischenschritt bis 2025 – und der Ausblick bis 2050	10
Wie wir unsere Ziele erreichen	12
Unsere Werte	12
Unsere Erfolgsfaktoren	12
Die Eckpunkte unserer Strategie: das Zusammenspiel von Markt und Produktion	14
Im Markt wachsen als Mitgestalterin, Integratorin und Kooperationspartnerin mit Verantwortung für das Gesamtsystem	14
In der Produktion effizienter, flexibler, zuverlässiger	16
SBB. Weil Verbindungen die Schweiz ausmachen	17

November 2021
Stand: Juni 2025

Strategie SBB 2030: Überblick.

Mobilität verändert sich stark und wird volatiler, unsere Kund:innen erwarten mehr Flexibilität, der Effizienzdruck steigt. Im Bewusstsein dieser Entwicklungen haben wir das Zielbild 2030 für die SBB entwickelt. Unsere Stossrichtungen sind: Basierend auf dem bewährten Taktfahrplan wollen wir das Angebot flexibler gestalten und damit besser den Kundenbedürfnissen entsprechen. Wir integrieren unterschiedliche Mobilitätsformen. Wir sind überzeugt, dass intelligentes Wachstum im Kerngeschäft der integrierten Bahn möglich ist, das heisst dort, wo die Bahn ihre Stärken hat. So erhöhen wir den Modalsplit. Basis dafür ist eine starke, robuste Bahninfrastruktur. Gleichzeitig wollen wir unsere Effizienz steigern und für die SBB eine wirtschaftlich nachhaltige Perspektive ermöglichen. Damit gewährleisten wir den Service public im Öffentlichen Verkehr. In allen Aspekten der Nachhaltigkeit wollen wir führend und die Bahn von Menschen für Menschen sein: für Kund:innen, Mitarbeitende und für die Gesellschaft – für die ganze Schweiz.

In einem Satz: Wir wollen kundenorientierter und flexibler werden, intelligent wachsen, effizienter produzieren, menschlicher und nachhaltiger sein. Unsere Strategie setzen wir auf der Basis von fünf Erfolgsfaktoren und dem Zusammenspiel von Markt und Produktion messbar um.



Wovon wir ausgehen.

SBB. Weil Verbindungen die Schweiz ausmachen.

Im Zentrum der Strategie steht die integrierte Bahn mit den Geschäftsfeldern Personenverkehr, Immobilien, Güterverkehr und Infrastruktur. Sie ist das Kerngeschäft der SBB, im Dienst unserer Kund:innen. Die Bahninfrastruktur mit ihren Schienen-, Energie- und Telecomnetzen ist das Fundament.

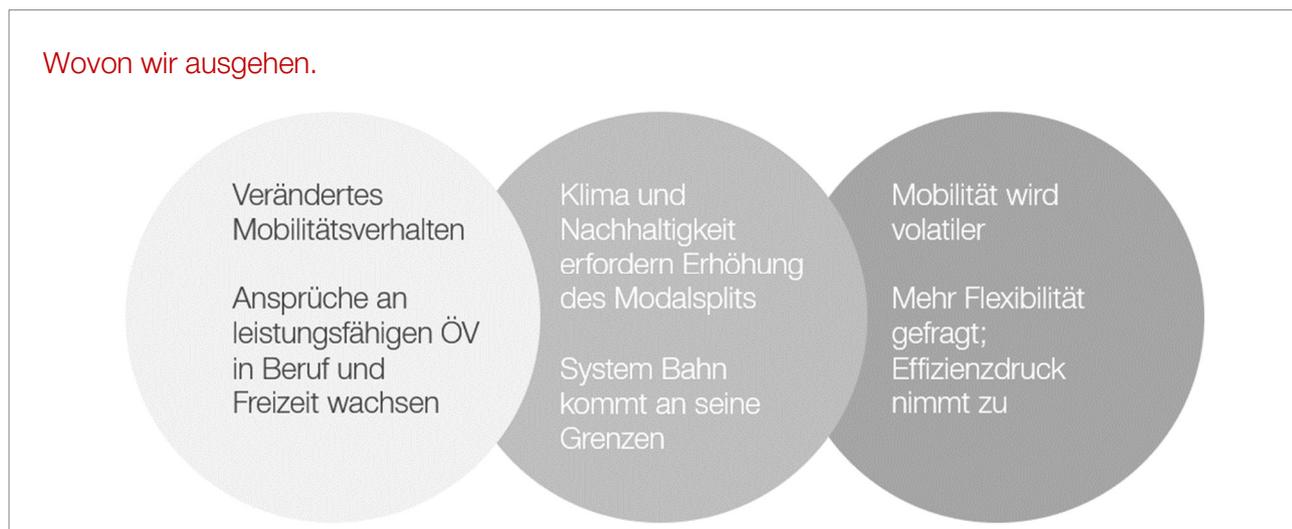
Die Strategie der SBB basiert einerseits auf den vom Bund gesteckten strategischen Zielen, andererseits auf der «Raison d'être» des Unternehmens: Die SBB schafft Verbindungen und sorgt so für gute Beziehungen. Die SBB bringt Millionen Menschen mit Menschen und Menschen mit Gütern zusammen. Sie verbindet Menschen und Orte, ländliche Regionen, Städte und Kantone – Tag für Tag und Nacht für Nacht. Das fördert Freundschaften, festigt Familien, bietet Arbeitswege, ermöglicht Freizeitaktivitäten – sicher, klimafreundlich und komfortabel.

Unsere Verbindungen schaffen somit echte Lebensqualität und Freiheit; sie garantieren eine nachhaltige Zukunft für weitere Generationen, damit die Schweiz weiterhin attraktiv bleibt.

Herausforderungen erkannt: Mobilität wird volatil.

Die Corona-Pandemie hat Trends akzentuiert und Arbeitsformen verändert. Die Mobilität wird insgesamt stark zunehmen. Es werden aber weniger Menschen pendeln und mehr Menschen in der Freizeit reisen. Arbeits- und Freizeitwelt wachsen zusammen. Die Mobilität wird stärker schwanken, weniger berechenbar sein und damit volatil werden.

Die Mobilität wird volatil, die Nachfrage nach klimafreundlichen Verkehrsmitteln steigt. Der Effizienzdruck nimmt zu, das System Bahn kommt immer mehr an seine Grenze. Diese Dynamik zwingt zu mehr Flexibilität in Angebot und Produktion.



Die Ansprüche an einen leistungsfähigen Öffentlichen Verkehr in Beruf und Freizeit wachsen, auch weil sich die Art und Weise verändert, wie wir arbeiten und zusammenarbeiten. Wir müssen uns auf das neue Mobilitätsverhalten einstellen. Einfacher Zugang zum Billett, Komfort unterwegs, jederzeit informiertes Reisen und attraktive Umsteigeorte sind der Schlüssel zum Erfolg. Angebote gemeinsam genutzter, geteilter Mobilität («Shared Mobility») werden immer beliebter und erreichen einen grösseren Marktanteil. Die ÖV-Reisekette muss optimal damit verknüpft werden.

Klima und Nachhaltigkeit treiben die Nachfrage auf mehreren Ebenen: Staatliche Akteure fordern die Erhöhung des Modalsplits im Personen- und Güterverkehr, Menschen wählen Verkehrsmittel bewusster. Dies ermöglicht Wachstum in bestehenden oder neuen Aktivitäten.

Neue Mobilitätsformen und ein verändertes Mobilitätsverhalten setzen Erträge im Transportgeschäft und Mieterträge in den Bahnhöfen unter Druck. Heutige und geplante Infrastrukturausbauten erhöhen die Unterhalts- und Instandhaltungskosten; Erneuerung und Unterhalt des Rollmaterials erfordern hohe finanzielle Mittel. Wir müssen unsere Produktivität deshalb deutlich erhöhen und effizienter werden sowie die öffentlichen Mittel wirtschaftlich einsetzen. Damit bleiben wir eine bezahlbare Bahn.

Unsere Antwort auf die Herausforderungen.

Unser strategisches Zielbild bis 2030.

Für unsere Kund:innen erhöhen wir die Flexibilität des Bahnsystems – sie profitieren von zusätzlichen Angeboten auf Basis des bewährten Taktfahrplans. Dank unserer starken Marke prägen wir mit Partnern die Mobilität der Schweiz und integrieren unterschiedliche Mobilitätsformen in unserer digitalen Plattform und in den Bahnhöfen.

Wir wachsen in unserem Kerngeschäft intelligent, das heisst, dort wo die Bahn ihre Stärken hat. So erhöhen wir unseren Marktanteil an der Gesamtmobilität. Dabei stützen wir uns auf eine starke Bahninfrastruktur, die wir auch für andere Bahnen diskriminierungsfrei betreiben. Um einen wirtschaftlichen Service public im Öffentlichen Verkehr zu gewährleisten, steigern wir unsere Effizienz sowie unsere Ertragskraft, auch dank attraktiver Immobilienprojekte.

In der Nachhaltigkeit wollen wir führend bleiben, bis 2030 klimaneutral werden und Mehrwert für Mitarbeitende und die Gesellschaft schaffen. Wir sind eine Eisenbahn von Menschen für Menschen: Unsere Kund:innen in Bahnhöfen, Zügen und im Güterverkehr sollen sich bei uns gut aufgehoben und persönlich begleitet fühlen.

Unsere Ambition ist, uns bis 2030 mit einer integrierten und robusten Bahn in vier Dimensionen massgeblich zu verändern und zu verbessern:



Wir erhöhen die Flexibilität für eine konsequente Kundenorientierung und integrieren unterschiedliche Mobilitätsformen.

Kund:innen und ihre Bedürfnisse stellen wir konsequent ins Zentrum. Bahnfahren soll deutlich einfacher und bequemer werden. Das stellen wir sicher durch flexiblere Billette und Abonnemente sowie basierend auf dem bewährten Taktfahrplan durch zusätzliche Angebote. Auch stehen unseren Kund:innen zusätzliche Direktverbindungen und an Wochenenden mehr Verbindungen in Tourismusgebiete zur Verfügung.

Wir bieten mehr internationale Verbindungen zu den Zentren unserer Nachbarländer und sichern die Anbindung der touristischen Destinationen der Schweiz an das Ausland. Wir integrieren die gemeinsame, geteilte Nutzung von Verkehrsmitteln wie Velos oder Autos («Shared Mobility») in unserer digitalen Plattform. So besetzen wir den Markt als präferierte Mobilitätsintegratorin der Schweiz.

Bahnhöfe entwickeln wir gemeinsam mit Gemeinden, Städten und Kantonen zu repräsentativen Ein- und Ausgangstoren des Bahnsystems mit hoher Aufenthaltsqualität. Sie stellen einen sicheren und sauberen Zugang zur Bahn sowie bedarfsgerechte und zukunftsfähige Umsteigebeziehungen sicher. Es entstehen Verkehrsdrehscheiben, an denen individuelle und kollektive Mobilität ideal vernetzt werden.

Wir wachsen intelligent im Kerngeschäft und erhöhen unseren Marktanteil an der Gesamtmobilität.

Wir wachsen intelligent. Das heisst: Den Modalsplit erhöhen wir dort, wo die Bahn ihre Stärken hat – nämlich über schnelle, längere Distanzen für Reisende und Güter und in den Agglomerationen, wo die Bahn viele Menschen zuverlässig von Ort zu Ort bringt. Durch neue Mobilitätslösungen entlang der Kundenreise steigern wir die Attraktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der Bahn. Parkflächen für Autos und Velos entwickeln wir weiter und wir tragen dazu bei, dass sich der motorisierte Individualverkehr zu Gunsten des Öffentlichen Verkehrs verlagert.

Wir planen Mobilitäts- und Raumentwicklung integriert. Mit einer konsequenten Verdichtung des Bahnhofumfelds fördern wir den Umstieg auf den ÖV. In Zusammenarbeit mit der Branche gestalten wir für Kund:innen die Mobilität so einfach wie möglich: Sie finden sich während ihrer ganzen Reise intuitiv zurecht, fühlen sich gut aufgehoben und persönlich begleitet. Ein transparentes Produkt- und Tarifsysteem und eine anreizorientierte Preisgestaltung ermöglichen den Kund:innen das Reisen zu attraktiven Konditionen und uns eine bessere Steuerung der Auslastung.

Wir sprechen Kund:innen aktiv an, suchen den persönlichen und personalisierten Dialog und sind führend in allen Kundenschnittstellen – in Reisezentren, an Bahnhöfen, unterwegs in Zügen oder auf digitalen Kanälen wie Apps und Internet. Die Stärke der Marke SBB nutzen wir konsequent und wir bauen diese weiter aus, um uns langfristig im Markt zu profilieren.

Wir gehen mit unseren Ressourcen wirtschaftlich um und entwickeln das Bahnsystem als Beitrag zum Service public effizient weiter.

Dank unseres wirtschaftlichen Umgangs mit Ressourcen leisten wir einen wesentlichen Mehrwert zur nachhaltigen Finanzierung des Systems und zu einem bedarfsgerechten Service public im Öffentlichen Verkehr. Wir bringen proaktiv Vorschläge für wirtschaftlich tragfähige Infrastrukturausbauten ein, machen die Folgekosten aller Investitionen sowie ihre gegenseitigen Auswirkungen transparent und schaffen so Entscheidungsgrundlagen für die Politik. Dabei orientieren wir uns am Ziel einer wirtschaftlich nachhaltigen SBB im Dienst der Schweiz.

Wir steigern unsere Effizienz und nutzen durchgängige Prozesse und Systeme, um unsere Abläufe zu optimieren. Dies erfolgt auch durch den gezielten Einsatz von Innovationen, Technologien und Digitalisierungen.

Wir sichern unsere Leistungsfähigkeit über die optimale Wertschöpfungstiefe mit externen Partnern ab. Dabei bevorzugen wir flexible Modelle, in denen wir Leistungen beziehen («as a Service»).

Wir nutzen die Netzwerkeffekte zwischen Personenverkehrs- und Immobiliengeschäft und prüfen Möglichkeiten, neue Ertragsquellen nahe am Kerngeschäft zu erschliessen. Wir investieren auf eigenen Grundstücken an zentraler Lage, in der Regel mit Bahnanschluss, und bauen Wohnungen im mittleren und preisgünstigen Segment. Damit stellen wir langfristig stabile und wiederkehrende Erträge sicher.

Von Menschen für Menschen. Wir sind nachhaltig, in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht – für Kund:innen, Mitarbeitende und die Gesellschaft.

Wir sind eine Bahn von Menschen für Menschen – deshalb hat für uns Nachhaltigkeit in allen Belangen einen sehr hohen Stellenwert.

Mit unserer Angebotsgestaltung, unseren Investitionen und Beschaffungen tragen wir zu den Nachhaltigkeitszielen der Schweiz bei. Wir entwickeln das Bahnhofsumfeld zu lebenswerten Stadtquartieren. Mit nachhaltiger Mobilität für unsere Kund:innen erreichen wir die Klimaneutralität bis 2030 und tragen zur Lebensqualität in der Schweiz bei.

Als attraktive Arbeitgeberin bieten wir sinnstiftende Arbeit für heutige und künftige Mitarbeitende; Leistungsorientierung ist uns dabei wichtig. Mit massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungen bereiten wir unsere Mitarbeitenden auf Veränderungen in ihrem Beruf vor und erhalten das wertvolle Bahn Know-how. Wir stärken die Teamorientierung und treiben die kulturelle Transformation zur «OneSBB» voran mit Diversität, Inklusion und konstruktiver Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern.

Für alle vier Dimensionen des Zielbilds gilt: Wir arbeiten eng mit unseren Stakeholdern zusammen, von Behörden über Lieferanten und Verbände bis zur Politik. Basis dafür ist eine integrierte, widerspruchsfreie Kommunikation.

13 konkrete Ziele für 2030.

Um das Zielbild umzusetzen, haben wir 13 konkrete Ziele für 2030 abgeleitet; sie leisten einen Beitrag für alle vier Dimensionen des Zielbilds:

1. **Sicherheit, Pünktlichkeit, Sauberkeit und Zuverlässigkeit** stärken und die **Resilienz** im Bahnsystem erhöhen.
2. Auf **flexiblere Angebots- und Produktionsmodelle** sowie flexiblere Produkte und einfachere Tarifsysteme fokussieren. **Wettbewerbsfähigkeit** gegenüber dem motorisierten Individualverkehr mittels innovativer Ansätze steigern.
3. **Integrierte Mobilität** und Mehrwert für unser Kerngeschäft in **Kooperation mit Partnern schaffen**. Durch physische und digitale Vernetzung vorhandener Stärken und Anlagen eine starke Marktposition erreichen.
4. **Bahnhöfe und deren Umfeld** zu lebendigen **Stadtquartieren** entwickeln und einen attraktiven **Zugang zur Bahn** sicherstellen.
5. **Kundenorientiert und effizient sein**, dazu gezielt das Potenzial der Technologie und der Digitalisierung nutzen und unsere Innovationsleistung durch Kooperationen unter anderem mit Industrie und Hochschulen stärken.

6. Anbindung an europäische Metropolen mit Kooperationen verstärken.
7. Unsere Substanz nutzen, um **neue Bereiche und Geschäfte zu entwickeln**, welche das Potenzial haben, die SBB langfristig zu stärken.
8. Unsere **Positionierung im Binnen-Güterverkehr** stärken und das Kernnetz nach unternehmerischen Grundsätzen führen. Den **Transit-Güterverkehr** über zusätzliche Frachtkorridore diversifizieren.
9. **Eine robuste Bahninfrastruktur** im Schienen-, Energie- und Telecomnetz sicherstellen, dabei dank effizientem Mitteleinsatz sorgfältig mit öffentlichen Mitteln umgehen.
10. Ein integriertes, wirtschaftlich gesundes Bahnunternehmen sicherstellen.
11. Uns aktiv für **gute und verlässliche Rahmenbedingungen** für die SBB und den ÖV einsetzen.
12. **Attraktivität für heutige und künftige Mitarbeitende erhöhen**, ein leistungsorientiertes Arbeitsumfeld bieten und die kulturelle **Transformation hin zur «OneSBB» fördern**, mit einem starken Wir-Gefühl als zentralem Kompass.
13. Unseren **Umweltvorteil sicherstellen**, alle Treibhausgasemissionen im Unternehmen sowie in der Vorkette konsequent senken und die betrieblichen Treibhausgasemissionen bis 2030 halbieren.

Die Wirkung der Strategie messen wir weiterhin anhand der neun Konzernziele.



Für die Umsetzung ein Zwischenschritt bis 2025 – und der Ausblick bis 2050.

In einem ersten Schritt schaffen wir die nötigen Grundlagen: Bis 2025 wollen wir neues Kundenpotenzial erschliessen, die Kundenorientierung erhöhen und die Eisenbahn betrieblich und wirtschaftlich stabilisieren. Dank fortgeführter Digitalisierung erhöhen wir unsere Produktivität.

Die Eisenbahn funktioniert zuverlässiger, effizienter und robuster. Störungen haben möglichst geringe Auswirkungen auf unsere Kund:innen. Das Preis- und Sortimentsystem wird vereinfacht in enger Zusammenarbeit mit der Branche, durchgängiger nutzbar und intuitiv verständlich sein.

Dies setzen wir unter anderem durch den Einsatz von innovativen Technologien, Automatisierungen und Digitalisierungen um. Zentral ist die integrierte Bahnproduktion, die das System Bahn gesamtheitlich im Blick hat und zum Beispiel Bauarbeiten mit den Anforderungen aus dem Verkehr eng abstimmt. Die Robustheit des Bahnsystems hat dabei nach der Sicherheit oberste Priorität.

Zudem müssen die finanzielle Situation nach Corona stabilisiert, Kosten reduziert, Produktivität und Effizienz erhöht werden. Damit schaffen wir die Grundlagen zu einem gesunden und nachhaltigen Wachstum.

Konkret wollen wir bis 2025 Zwischenziele erreichen, die für unsere Ambitionen 2030 wichtig sind:

1. **Verlorene Kunden zurückgewinnen** und **neues Kundenpotenzial** erschliessen.
2. Die **Kundenorientierung** erhöhen und das Preis- und Sortimentssystem vereinfachen.
3. Das **Bahngeschäft stabilisieren**, insbesondere mit Traffic Management System, integrierter Produktionsplanung und dem Ersatz der heutigen ERP-Lösung mit S/4.
4. Unsere **Kosten reduzieren**, Produktivität und Effizienz erhöhen, Investitionen priorisieren und somit unsere **wirtschaftliche Situation nachhaltig stabilisieren**.
5. Den **Ausbau schritt 2025** und die Leistungsvereinbarung erfolgreich umsetzen.
6. Für den **Binnengüterverkehr** einen mit der Politik abzustimmenden Entwicklungspfad bestimmen.

Ausblick 2050: Die konkreten Ziele für 2030 dienen auch dazu, die langfristigen Perspektiven 2050 zu erreichen.

Die Bahn leistet einen grossen Beitrag zum Klimaziel 2050 und zum Lebens- und Wirtschaftsstandort Schweiz. Der Bund hat in der Perspektive Bahn 2050 seine Vision formuliert und will die Verdoppelung des Modalsplits im Personen- und Güterverkehr erreichen. Darauf stützen wir uns in unserer langfristigen Planung, zu der auch die Stärkung der Resilienz – die Widerstandsfähigkeit des Systems Bahn gegenüber Unzulänglichkeiten wie Störungen – und die nachhaltige Absicherung der Wirtschaftlichkeit gehören.

Wie wir unsere Ziele erreichen.

Die Umsetzung der Strategie bedingt angesichts des komplexen Systems Bahn einen sorgfältig geplanten Mechanismus. Er basiert einerseits auf unseren Werten und auf fünf Erfolgsfaktoren, die für eine erfolgreiche Umsetzung zentral sind. Andererseits besteht er aus einer Matrix unerlässlicher Produktionsfunktionen und marktbezogener strategischer Geschäftseinheiten; diese erzeugen im Zusammenspiel konkret und abgestimmt Wirkung. Die Umsetzung konkretisieren wir in Schwerpunkten und treiben sie anhand von Projekten voran; diese Umsetzungsschwerpunkte überprüfen wir laufend.

Unsere Werte.

Unsere Werte sind die Basis, um als SBB gemeinsam täglich herausragende Leistungen zu erbringen. Sie geben uns Orientierung. Wir richten unsere Handlungen und Entscheidungen an ihnen aus.

Verantwortlich

Respektvoll

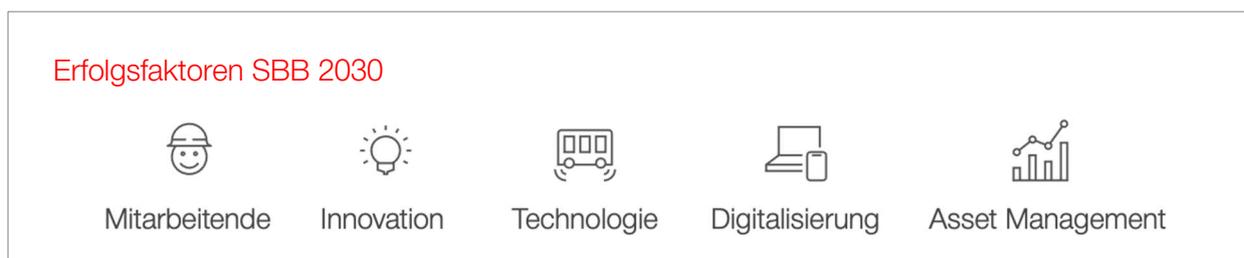
Leidenschaftlich

Beweglich

Ambitioniert

Unsere Erfolgsfaktoren.

Die SBB hat fünf Erfolgsfaktoren identifiziert, die zentral für die erfolgreiche Umsetzung der Strategie sind:



Mitarbeitende: Sie sind heute und in Zukunft das Rückgrat unserer integrierten Bahn und leben diese als «OneSBB». Wir bieten ihnen vielseitige Entwicklungsperspektiven, pflegen und entwickeln ihr Bahn-Know-how und stärken das Wir-Gefühl. Wir fördern Diversität und Inklusion. Als attraktive

Arbeitgeber:innen bieten wir moderne Anstellungsbedingungen. Diese entwickeln wir unter Berücksichtigung der Sozialpartnerschaft weiter.

Innovation: Wir entwickeln gezielt neue und innovative Lösungen für aktuelle Probleme und für zukünftige Chancen. Im Fokus stehen Innovationen nahe am Kerngeschäft und mit hohem Kundennutzen. Marktveränderungen nutzen wir als Innovationschancen: Sie sichern langfristig die Wettbewerbsfähigkeit und erhöhen den Modalsplit.

Technologie: Wir nutzen gezielt das Potenzial neuer Technologien für ein sicheres, kundenorientiertes und effizientes Kerngeschäft. Damit fördern wir Automatisierung, Modularisierung und Standardisierung; dies erhöht die Zuverlässigkeit und senkt die Kosten des Bahnsystems. Bei neuen Technologien reduzieren wir die Komplexität und erhöhen die europäische Kompatibilität. Altsysteme bauen wir gezielt ab.

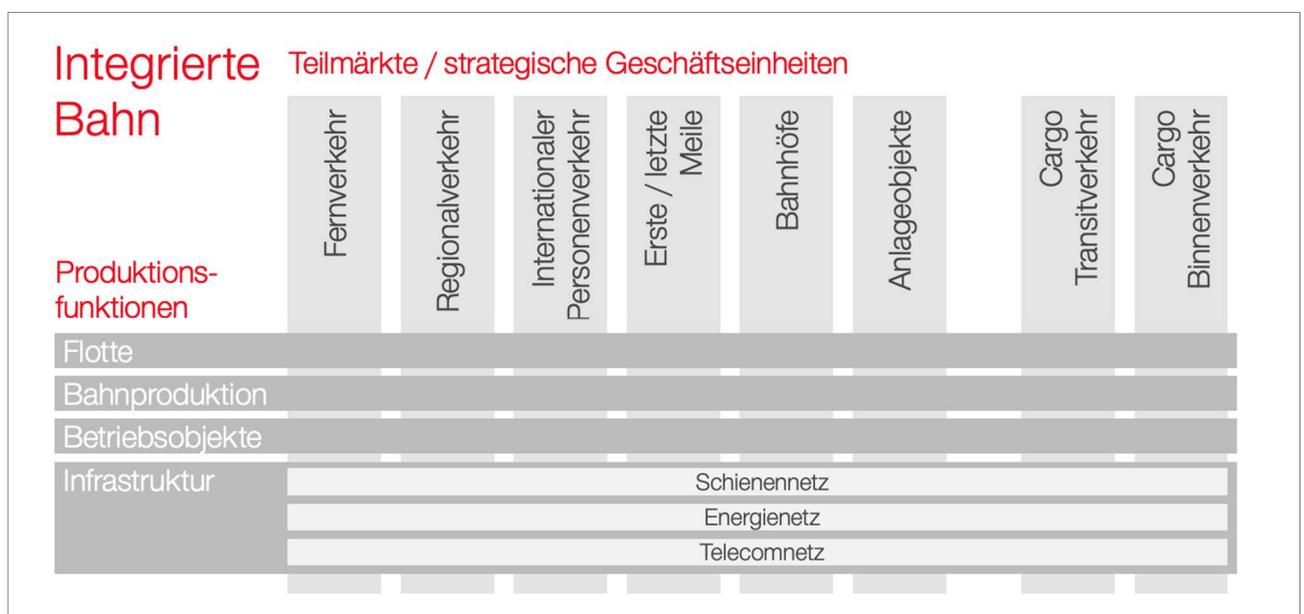
Digitalisierung: Wir erhöhen dank Digitalisierung die Produktivität, Qualität und Sicherheit. Nach innen digitalisieren wir die bahnnahen Prozesse und setzen auf integriertes Datenmanagement. Nach aussen vernetzen wir uns im Mobilitätssystem: Kund:innen profitieren von durchgängig organisierten und durchgängig buchbaren Reisemöglichkeiten von Tür zu Tür, wodurch der Modalsplit der Bahn erhöht wird.

Asset Management: Wir bewirtschaften unsere Assets wie Infrastrukturnetze, Rollmaterial, Betriebsobjekte, Immobilien oder Systeme gesamtheitlich und in Bezug zueinander, so dass sie maximale Wirkung für die Kund:innen erzeugen. Wir stellen sicher, dass alle Komponenten im System Bahn zuverlässig, verfügbar und sicher sind und berücksichtigen die Instandhaltung bereits bei der Planung und der Beschaffung.

Die Eckpunkte unserer Strategie: das Zusammenspiel von Markt und Produktion.

Die Wirkung unserer Strategie entfaltet sich im Zusammenspiel von Markt und Produktion. Wir sind in den Märkten Personenverkehr, Immobilien und Güterverkehr tätig. Diese teilen wir in acht Teilmärkte ein; sie sind unsere strategischen Geschäftseinheiten, in denen wir Leistungen erbringen. Wir produzieren als integrierte Bahn mit vier Produktionsfunktionen: den Infrastrukturnetzen Schienen, Energie und Telecom, der Bahnproduktion, der Flotte und den Betriebsobjekten.

Produktionsfunktionen und strategische Geschäftseinheiten widerspiegeln nicht die Aufbauorganisation der SBB, sondern zeigen die Matrix der integrierten Bahn.



Im Markt wachsen als Mitgestalterin, Integratorin und Kooperationspartnerin mit Verantwortung für das Gesamtsystem.

In den Teilmärkten legen wir folgende Prioritäten fest, um das strategische Zielbild zu erreichen.

Fernverkehr: Der Fernverkehr stellt ein qualitativ hochstehendes, profitables Angebot sicher und übernimmt die dafür erforderlichen Systemführungsaufgaben. Im Rahmen der integralen Fernverkehrskonzession schaffen wir ein attraktives, schweizweites, nachfrageorientiertes Bahnangebot und erhöhen so den Modalsplit. Wir gewinnen mehr begeisterte Reisende, indem wir das Sortiment und die Preisgestaltung weiterentwickeln sowie attraktive barrierefreie Produkte und Services etablieren und vermarkten.

Regionalverkehr: Wir betreiben ein attraktives Bahnangebot im Auftrag der Kantone, stärken die Marktposition in den grossen Markträumen und gestalten diese verantwortungsvoll mit. Unsere Tochtergesellschaften bearbeiten die regionalen Märkte. In Kooperation mit ausländischen Partnerbahnen bauen wir grenzüberschreitende S-Bahn-Linien aus. Wir erbringen die Leistungen für unsere

Besteller zu einem optimalen Preis, verbessern den Kostendeckungsgrad und gewinnen neue Kund:innen in den Agglomerationen und ländlichen Gebieten.

Internationaler Personenverkehr: Wir erweitern den internationalen Personenverkehr durch den Ausbau direkter Verbindungen zwischen der Schweiz und Europa marktorientiert. Im Kernnetz planen wir hohe Frequenzen zu den wichtigsten Knoten der Nachbarländer mit Fahrzeiten von drei bis vier Stunden. Im erweiterten Netz mit Reisezeiten bis zu sieben Stunden verbinden wir die wichtigsten Schweizer Knoten mit europäischen Zentren. Im Outgoing- und Incoming-Verkehr setzen wir unterschiedliche Akzente und positionieren uns zielgruppengerecht sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden – entlang der gesamten Customer Journey. Das Konzessionsmodell führen wir fort, dies ermöglicht weiterhin eine Vielzahl direkter Verbindungen. Für nachfragestarke Punkt-zu-Punkt-Verbindungen bauen wir das Marktmodell auf. Partnerschaften und Kooperationen bleiben zentral.

Erste und letzte Meile: Den Zugang zur ersten und letzten Meile gestalten wir aktiv und einfacher. Wir unterstützen die Reisenden auf ihrem Weg vom und zum Bahnhof und nehmen deren Bedürfnisse auf, wie zum Beispiel das Parkieren von Zwei- und Vierrädern. Der einfache Zugang zu Bahnhof und Bahn verbessert das Kundenerlebnis, stellt die Verknüpfung mit dem Bahngeschäft sicher und leistet einen Beitrag zur Erhöhung von Modalsplit und Konsum in Bahnhöfen. Hier spielen wir für Partner die Rolle der Mobilitätsintegratorin und bauen gemeinsame Angebote auf digitalen Touchpoints aus.

Bahnhöfe: Die Bahnhöfe sind repräsentative, komfortable und effektive Verkehrsdrehscheiben für den ÖV und Individualverkehr. In und um die Bahnhöfe bauen wir nachfrageorientiert Parkingflächen für Autos und Velos und ermöglichen neue Umsteigebeziehungen. Auch kleine und mittlere Bahnhöfe stimmen wir auf die Siedlungsentwicklung ab und beleben sie mit regionalen Aktivitäten und einzigartigen Konzepten. Wir verbessern die Durchlässigkeit von Bahnhöfen und verbinden sie mit Quartieren. Sichere und saubere Bahnhöfe sind unsere Visitenkarte und ein Ansporn für den Wechsel von anderen Verkehrsmitteln zur Bahn.

Anlageobjekte: Unsere Immobilienstrategie wird fortgeführt, das heisst, das Portfolio wird verstärkt durch Investitionen auf SBB eigenen Grundstücken an zentraler Lage – in der Regel mit direktem Bahnanschluss. Partnerschaftlich mit Quartierbevölkerung, Behörden und Politik entwickeln wir das Bahnhofsumfeld zu lebenswerten und nachhaltigen Stadtquartieren. Durch diese konsequente Innenverdichtung nahe an den Verkehrsknotenpunkten erhöhen wir den Modalsplit des Öffentlichen Verkehrs. Damit stellen wir langfristig stabile und wiederkehrende Erträge sicher.

Cargo Binnenverkehr: Wir transportieren in der Schweiz Güter auf der Schiene marktorientiert und leistungsfähig. Wir optimieren das schnelle Angebot zwischen Zentren, verknüpfen Leistungen in der Transport- und Wertschöpfungskette und erschliessen Regionen ökologisch nachhaltig. Mit einem starken Geschäft in der Citylogistik bieten wir Lösungen für eine raumeffiziente und emissionsarme Ver- und Entsorgung der urbanen Korridore in der Schweiz. Dank Automatisierung und Digitalisierung sind wir effizient und flexibel gegenüber Kundenanforderungen. Die Wirtschaftlichkeit des Angebotes stellt im Minimum die Reinvestitionsfähigkeit für eine nachhaltige Leistungserbringung sicher. So wachsen wir gezielt und leisten einen Beitrag zur Verkehrsverlagerung.

Der anstehende Investitionsbedarf ist hoch: Wir prüfen Wertschöpfungstiefe und Finanzierungsmöglichkeiten als Optionen.

Cargo Transitverkehr: SBB Cargo International konzentriert sich auf das erfolgreich etablierte Modell als Traktionär. Wir bauen unser Leistungsportfolio auf zusätzliche Transitachsen aus; dies stärkt uns im Wettbewerb. Wir fassen hierzu Minderheitsbeteiligungen oder strategische Allianzen ins Auge.

Wir setzen uns ein für eine bessere Koordination und Harmonisierung des europäischen Korridor-managements und für eine Erweiterung der Kapazitäten auf den Zulaufachsen.

In der Produktion effizienter, flexibler, zuverlässiger.

Als integrierte Bahn erbringen wir sämtliche marktgerichteten Leistungen aus einer einzigen «Fabrik», bestehend aus Netzen, Unterhaltsanlagen oder Rollmaterial. 2030 wollen wir effizienter, flexibler und zuverlässiger produzieren. Die wichtigsten Eckpunkte sind:

Infrastruktur: Das Schienen-, das Energie- und das Telecomnetz sind Rückgrat und zentrales Nervensystem der SBB Leistungserbringung.

Das Streckennetz entwickeln und unterhalten wir kostenoptimiert, die Nutzung flexibilisieren wir. Die Ausbauschritte orientieren sich am Bedarf der Kund:innen und werden szenarienstabil geplant, das heisst so, dass das Bahnnetz auch bei einem veränderten Angebot wirksam genutzt werden kann. Wir bringen proaktiv Vorschläge für wirtschaftlich tragfähige Infrastrukturausbauten ein und machen die Folgekosten als Entscheidungsgrundlage für die Politik transparent.

Das Telecomnetz modernisieren und standardisieren wir. Dabei richten wir uns an der Konvergenz von IT und Telecom aus. Im Energienetz streben wir Autonomie an und wollen Restkapazitäten im ÖV-nahen Bereich nutzen.

Bahnproduktion: Die Bahnproduktion stellt eine sichere, pünktliche, zuverlässige und kundenorientierte SBB sicher. Für unsere Kund:innen erhöhen wir die Flexibilität des Bahnsystems – sie profitieren von zusätzlichen Angeboten auf Basis des bewährten Taktfahrplans.

Wir planen und orchestrieren die Produktion integriert, damit unsere Kund:innen Planungssicherheit haben. Um die Sicherheit, Robustheit und Kapazitätsauslastung zu erhöhen, steigern wir den Automatisierungsgrad und nutzen das Potenzial erprobter Technologien.

Wir reduzieren Störungen, halten Auswirkungen klein und stellen sicher, dass unsere Kund:innen jederzeit informiert und handlungsfähig bleiben.

Flotte: Mit dem Rollmaterial wird das Leistungs- und Markenversprechen der SBB gegenüber den Kund:innen umgesetzt. Standardisierte, vielfältig einsetzbare Flotten ermöglichen einen flexiblen Betriebseinsatz, erleichtern die wirtschaftliche Instandhaltung über den Lebenszyklus und führen zu optimierten Betriebskosten.

Betriebsobjekte: Mit ihnen stellen wir die Verfügbarkeit von Bahnanlagen und Bahnbetrieb sicher und bieten attraktive Arbeitsumgebungen.

Die Unterhaltsanlagen positionieren wir optimal in Netz und Fahrplan. Wir streben eine effiziente Auslastung an, erhöhen dafür Nutzungsflexibilität und Polyvalenz und ermöglichen damit industrialisierte Prozesse. Die Büro- und ehemaligen Betriebsflächen nutzen wir effizient und bieten damit attraktive und zeitgemässe Arbeitsumgebungen.

SBB. Weil Verbindungen die Schweiz ausmachen.

Ein gutes Leben besteht aus guten Beziehungen. Beziehungen basieren auf Verbindungen.

Die SBB schafft Verbindungen und sorgt so für gute Beziehungen. Die SBB bringt Millionen Menschen mit Menschen und Menschen mit Gütern zusammen. Sie verbindet Menschen und Orte, ländliche Regionen, Städte und Kantone – Tag für Tag und Nacht für Nacht. Das fördert Freundschaften, festigt Familien, bietet Arbeitswege, ermöglicht Freizeitaktivitäten – sicher, klimafreundlich und komfortabel.

Unsere Verbindungen schaffen somit echte Lebensqualität und Freiheit; sie garantieren eine nachhaltige Zukunft für weitere Generationen, damit die Schweiz auch weiterhin so attraktiv bleibt.

Dank Verbindungen entsteht ein Wir-Gefühl.